

Christliche Reichpredigt.

mächtigsten ist/2. Cor: 12. Folgende drey Püncklein auff's aller-
fürbesten/so viel möglich sein kan/handeln vnd sagen:

- I. Erstlich/ Was der Heilige Geist an dem Könige Josia so hoch helt vnd lobet.
- II. Zum Andern/Wie Josias seines Lobes genossen/ Vnd wie es Ihme belohnet worden.
- III. Darauff wir schließlich fürs Dritte/nach Christlichem gebrauch/auch ettwas von dem lobwürdigen Leben/Wandel vnd Abschied vnser in Christo Seligen abgelebten Grafens vnd Herrens vermelden wollen.

Votum. Der liebe getreue Barmhertzige Gott vnd Vatter im Himmel/der wolle vns nun hierzu/ Mir zu lehren / vnd Ewer Christlichen Lieb zuzuhören / die Gnade seines Heiligen Geistes verseyhen vmb Jesu Christi willen/Amen.

Das Erste Stück.

In dem wir nun das Erste Püncklein für vns nemen wollen/ So fragts sichs demnach billich/ Was der Heilige Geist an dem Könige Josia so hoch helt vnd lobet? Wie? Lobt Er jrgendt seine grosse Heiligkeit/das er ohne Sünde von Vatter vnd Mutter empfangen? Nein / Ihr Geliebte / Josias muß eben so wol mit seinem GroßVater David singen aus dem 51. Psalm: Siehe/ H E N A / in Sünden bin ich geborn/in Sünd empfieng mich mein Mutter. Item, H E N A siehe

Psal: 51. v. 7.

siehe